

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1084

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 288. [Digitalisat]

288

Cod. 1083/1084

Cod. 1083

JULIUS VON FICKER: VORLESUNGSMITSCHRIFT ZU JOHANN FRIEDRICH BUDDE

Bibl. Ficker. Pap. 94 Bl. 285 × 225. Bonn, 1845/46.

- B: Papier vergilbt. Bl. 2r–92r zeitgenössische Paginierung durch Julius von Ficker I–183. Zählung der Lagen I–XII (durchwegs Quaternionen, Gegenblätter zu Bl. 93 und 94 als HDS) am rechten oberen Blattrand mit Vermerk *D. P. R.* (= Deutsches Privatrecht).
- S: Schriftraum ca. 240/250 × 160, von Blindlinien gerahmt, zu meistens 26–30 Zeilen. Kurrentschrift, dat. 1845/46. Autograph Julius von Ficker. Zahlreiche Wortkürzungen (vor allem Auslassung von Vokalen). In der äußeren Spalte Randnotizen und Ergänzungen von der Hand Fickers.
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarzes geädertes Kleisterpapier über Pappe, Innsbruck (?), 19. Jh. Am VD blau umrahmtes Signatureschild 1083. Rücken: vier versenkte einfache Bünde, oben gedunkeltes Titelschild mit verblasster Schrift *Deutsches Privatrecht von [...] (zerstört)*. VDS und HDS Papier, leer außer am VDS eingeklebtes postumes Exlibris Julius von Ficker mit Schenkungsvermerk *Letztwillige Widmung Julius v. Ficker 10/VII † 1902. Ex libris* (s. Exlibris-Sammlung der ULBT, F8).
- G: Am VDS Widmungs-Exlibris Ficker (s. bei E). Bl. Iv Einlaufvermerke der ULBT 1905 *Bibl. Ficker! (gb.)* und 20/I 1905. Zur umfangreichen, 2765 Bände umfassenden, 1902 der ULBT übergebenen Schenkung s. Hittmair 140.

JOHANN FRIEDRICH BUDDE: Deutsches Privatrecht. Vorlesungsmitschrift durch Julius von Ficker an der Universität Bonn, Wintersemester 1845/46 (s. Titelblatt). Mit Literaturangaben.

(Ir) Titelblatt: *Deutsches Privatrecht nach dem Vortrage des Prof. Dr. Budde. J. Ficker stud. jur. Bonn, Wintersemester 1845/46.*

(IV) Einlaufvermerk (s. bei G).

(1–12) Einleitung. Unterteilt in sechs Paragraphen.

(12–71) Erstes Buch: Voraussetzungen der Privatrechte. Unterteilt in drei Kapitel bzw. 34 Paragraphen.

(71–137) Zweites Buch: Vermögensrecht. Unterteilt in fünf Kapitel bzw. 33 Paragraphen.

(138–160) Drittes Buch: Familienrecht. Unterteilt in vier Kapitel bzw. 20 Paragraphen.

(160–178) Viertes Buch: Erbrecht. Unterteilt in drei Kapitel bzw. 14 Paragraphen.

(179–183) Inhaltsverzeichnis. Auflistung der Bücher, Kapitel und Paragraphen bis Buch 4, Kap. 1, Paragraph 6 (S. 166).

(184–186) leer.

Zu Johann Friedrich Budde (Jurist, Universitätsprofessor in Bonn 1844–1847, später in Rostock, 1815–1894) s. GND: 117639184.

W. N.

Cod. 1084

JULIUS VON FICKER: VORLESUNGSMITSCHRIFT ZU FRIEDRICH CHRISTOPH DAHLMANN

Bibl. Ficker. Pap. I, 128 Bl. 270 × 210. Bonn, 1846.

- B: Papier vergilbt. Format der einzelnen Lagen untereinander bisweilen geringfügig abweichend, nur S. 177–208 (= Bl. 89–104) Format 260 × 205. Zwei zeitgenössische Paginierungen durch Julius von Ficker: 1) I–203 (= Bl. 1r–102r), dazwischen vereinzelt sowie Bl. 102v–104v neuere Paginierung 204–208 (ULBT, 19. Jh.). Dazu Zählung der Lagen I–XI (durchwegs Quaternionen) am rechten oberen Blattrand in Verbindung mit *Politik*, die beiden nächsten Quaternionen ohne Zählung. 2) 3–33 (= Bl. 106r–121r), dazu durchgehende neuere Paginierung (ULBT) 209–245 (= Bl. 105r–123r), S. 246–256 (= Bl. 123v–128v) ohne Zählung. Dazu Zählung der Lagen I–III (durchwegs Quaternionen) am rechten oberen Blattrand in Verbindung mit *Polizei*.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1084

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 289. [Digitalisat]

Cod. 1084

289

- S: Schriftraum je nach Lage tw. wechselnd, ca. 200/240 × 150, seitlich von Blindlinien begrenzt, mit wechselnder Zeilenzahl (zumeist 28–30 Zeilen). Kurrentschrift mit wechselnder Schriftgröße, dat. 1846 (S. 203). Autograph Julius von Ficker. Zahlreiche Wortkürzungen. In der äußeren Spalte Randnotizen und Ergänzungen von der Hand Fickers.
- E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarzes geädertes Kleisterpapier über Pappe, Innsbruck (?), 19. Jh. Am VD blau umrahmtes Signaturschild 1084. Rücken: fünf versenkte einfache Bünde, oben gedunkeltes Titelschild mit verblasster Schrift *Politik und Polizei von Dahlmann*. VDS und HDS Papier, leer außer am VDS überklebtes postumes Exlibris Julius von Ficker mit Schenkungsvermerk *Letzwillige Widmung Julius v. Ficker 10/VII † 1902. Ex libris (s. Exlibris-Sammlung der ULBT, F8) und darüber postumes Exlibris mit Schenkungsvermerk Schenkung aus dem Nachlasse des k. k. Hofrates und Universitäts-Professors Dr. Fortunato Demattio, Innsbruck 1904 (s. Exlibris-Sammlung der ULBT, D2)*.
- G: Laut altem Signaturenkatalog der ULBT und alter Titelkopie der ULBT aus der Bibliothek Julius von Ficker. Am VDS überklebtes Widmungs-Exlibris Ficker (s. bei E). Dagegen am VDS über das Exlibris Fickers aufgeklebtes Schenkungs-Exlibris Demattios (s. bei E) und Bl. Iv Einlaufvermerke der ULBT 1905 *Bibl. Demattio! (gb.)* und 20/I 1905 (wohl auf Schenkung Ficker zu beziehen). Aufgrund des Inhalts (Demattio war Professor für Romanistik in Innsbruck) und des Autographs Fickers wohl aus der Bibliothek Ficker an die ULBT gekommen, die Hinweise auf Demattio wohl ein Fehler bei der Bearbeitung 1905 durch die ULBT. Zur umfangreichen, 2765 Bände umfassenden, 1902 der ULBT übergebenen Schenkung Fickers s. Hittmair 140, zur Schenkung Demattio s. Hittmair 149.
- (Ir) leer.
- (Iv) Einlaufvermerke (s. bei G).
- 1 (1–208) FRIEDRICH CHRISTOPH DAHLMANN: Vorlesung über Politik. Vorlesungsmitschrift durch Julius von Ficker an der Universität Bonn 1846 (s. alte Titelkopie der ULBT). Mit Literaturangaben.
 (1–12) Einleitung.
 (12–163) Erster Teil: Vom Staat für sich selber.
 (12–94) Erster Abschnitt: Von der Staatsverfassung. Unterteilt in acht Kapitel.
 (94–163) Zweiter Abschnitt: Von der Staatsverwaltung.
 (94–112) Erste Abteilung: Von dem Organismus der Staatsverwaltung. Unterteilt in zwei Kapitel (Kap. 9 und 10).
 (112–163) Zweite Abteilung: Über die Gebiete der Staatsverwaltung. Unterteilt in acht (neun) Kapitel (Kap. 11–19; Beginn von Kap. 19 fehlt, S. 145, untere Seitenhälfte bis S. 147 und S. 155, untere Seitenhälfte bis S. 157, obere Seitenhälfte leer).
 (163–203) Zweiter Teil: Über den Staat in der Staatengesellschaft. Unterteilt in drei Kapitel (Kap. 20–22).
 (203) Datierung 11.3.46.
 (204–208) leer.
- 2 (209–245) FRIEDRICH CHRISTOPH DAHLMANN: Vorlesung über Polizei. Vorlesungsmitschrift durch Julius von Ficker an der Universität Bonn 1846 (s. alte Titelkopie der ULBT). Mit Literaturangaben.
 (209–214) Kap. 1. Einleitung. Von Bedeutung und dem Umfange der Polizei.
 (214–231) Erster Teil: Rechtspolizei. Unterteilt in drei Kapitel (Kap. 2–4).
 (231–245) Zweiter Teil: Von der Wohlfahrtspolizei. Unterteilt in vermutlich vier Kapitel (Kap. 5 Gesundheitspolizei und Kap. 6 Armenpolizei, dazu ohne Zählung Kapitel *Sonderpolizei* und *Verkehrspolizei*).
 (246–256) leer.

Zu Friedrich Christoph Dahlmann (Historiker und Staatsmann, Universitätsprofessor in Bonn, 1785–1860) s. ADB 4 (1876) 693–699; NDB 3 (1957) 478–481.

W. N.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1084

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31122



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#) auch [Open access](#)